

Antrag der Kommission für Staat und Gemeinden* vom 6. November 2015

5224 a

**Beschluss des Kantonsrates
über die Genehmigung des Zusammenschlusses der
Politischen Gemeinden Illnau-Effretikon und Kyburg**

(vom

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 9. September 2015 und der Kommission für Staat und Gemeinden vom 6. November 2015,

beschliesst:

I. Der Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Illnau-Effretikon und Kyburg zur Politischen Gemeinden Illnau-Effretikon wird genehmigt.

II. Veröffentlichung im Amtsblatt.

III. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 6. November 2015

Im Namen der Kommission

Der Präsident:

Jean-Philippe Pinto

Die Sekretärin:

Jacqueline Wegmann

* Die Kommission für Staat und Gemeinden besteht aus folgenden Mitgliedern: Jean-Philippe Pinto, Volketswil (Präsident); Renate Büchi, Richterswil; Martin Farner, Oberstammheim; Sonja Gehrig, Urdorf; Regula Kaeser, Kloten; Katharina Kull, Zollikon; Jörg Mäder, Opfikon; Walter Meier, Uster; Ursula Moor, Höri; Maria Rohweder, Männedorf; Priska Seiler Graf, Kloten; Armin Steinmann, Adliswil; Céline Widmer, Zürich; Erika Zahler, Boppelsen; Martin Zuber, Wالتالينgen; Sekretärin: Jacqueline Wegmann.

Begründung

Die Stimmberechtigten der Stadt Illnau-Effretikon und der Politischen Gemeinde Kyburg stimmten am 14. Juni 2015 dem Vertrag über den Zusammenschluss der Politischen Gemeinde Illnau-Effretikon und der Politischen Gemeinde Kyburg zu.

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 9. September 2015 den Zusammenschlussvertrag genehmigt.

Gestützt auf § 3 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG, LS 131.1) beantragt die Kommission für Staat und Gemeinden dem Kantonsrat, den Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Illnau-Effretikon und Kyburg gemäss Antrag des Regierungsrates vom 9. September 2015 zu genehmigen.